

30. Hell wie ein blitzender Smaragd,  
Auf Blumen liegt es weit und breit,  
Wie lichte Sternlein ausgestreut;  
So ruht es friedlich süß im Grün,  
In Liebe wird es still verglühn.

Gelmina v. Chezy.

### 60. Das Johannswürmchen.

Ein Johannswürmchen saß, seines Demantscheins unbewußt,  
im weichen Gras eines Bardenhains <sup>1)</sup>. Leise schlich aus faulem Moos  
sich ein Ungehim, eine Kröte, her und schoß all ihr Gift nach ihm.  
„Ach, was hab' ich dir gethan?“ rief der Wurm ihr zu. „Ei,“ fuhr  
ihn das Untier an, „warum glänzest du?“  
Pfeffel.

### 61. Versuchung.

1. Gar emsig bei den Büchern  
Ein Knabe sitzt im Kämmerlein,  
Da lacht herein durchs Fenster  
Der lust'ge blanke Sonnenschein  
Und spricht: „Lieb Kind! du sitztest hier?  
Komm' doch heraus und spiel' bei mir!“ —

Den Knaben stört es nicht,  
Zum Sonnenschein er spricht:  
„Erst laß mich fertig sein!“ —

2. Der Knabe schreibt weiter;  
Da kommt ein lustig Vögelein,  
Das picket an die Scheiben  
Und schaut so schlau zu ihm herein.  
Es ruft: „Komm' mit! der Wald ist grün,  
Der Himmel ist blau, die Blumen blühen!“ —

Den Knaben stört es nicht,  
Zum Vogel kurz er spricht:  
„Erst laß mich fertig sein!“

3. Der Knabe schreibt und schreibt;  
Da guckt der Apfelbaum herein  
Und rauscht mit seinen Blättern  
Und spricht: „Wer wird so fleißig sein?  
Schau meine Äpfel! diese Nacht  
Hab' ich für dich sie reif gemacht!“

Den Knaben stört es nicht,  
Zum Apfelbaum er spricht:  
„Erst laß mich fertig sein!“

1) Barden waren Säger bei den alten celtischen Völkern in Gallien, Bri-  
tanien, Irland und Schottland.